

# ENTWÄSSERUNGS PROFI

DAS BRANCHENMAGAZIN DER KESSEL AG DEZEMBER | 2017



## FACHWISSEN ZUR ENTWÄSSERUNGSTECHNIK FÜR PROFIS

WEITERBILDUNGSANGEBOT VON KESSEL  
DER NEUE STAUFIXCONTROL  
SEMINARPROGRAMM 2018



Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des „Entwässerungsprofis“ widmen wir uns einem Thema, das in unserer Branche zunehmend an Bedeutung gewinnt: der Aus- und Weiterbildung. Regelmäßige Weiterbildungen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für alle Branchenbeteiligte in der Entwässerungstechnik - vom Hersteller über den Handel bis hin zu Planern und Verarbeitern. Die sich ständig ändernden Normen und Vorschriften ebenso wie die technisch immer anspruchsvolleren Produkte erfordern die permanente Auseinandersetzung mit den aktuellen technischen Neuerungen.

Lesen Sie, was wir Ihnen mit unserem umfangreichen E-Learning-Angebot (Seite 4-5) bieten. Außerdem stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unser Seminarprogramm 2018 (Seite 8) vor. Erfahren Sie mehr über unsere Grundlagen-Seminare zu Einbau, Funktion und Wartung von Rückstauverschlüssen und Hebeanlagen in unseren Kundenforen (Seite 9). Sach- und Fachkundelehrgänge sowie Verkaufstrainings runden unser vielfältiges Weiterbildungsangebot ab.

Viel Spaß beim Lesen!

Alexander Kessel  
Vorstand KESSEL AG

## INHALT

### AUS DEM VERTRIEB

Jetzt lieferbar: Der neue StaufixControl  
SEITE 3

### TITELTHEMA

Das passende Weiterbildungsangebot finden:  
vom Präsenzseminar bis zum E-Learning  
SEITE 4 – 5

### NACHHALTIGKEIT

Pilotprojekt:  
Nachhaltigkeit der Lieferkette  
SEITE 6

### NACHGEFRAGT

Im Gespräch: Andreas Molitor ist  
neuer Leiter Kundenentwicklung  
SEITE 7

### KESSEL SERVICE

Seminare 2018  
SEITE 8

### KESSEL SERVICE

Weiterbildung: Mehr Wissen vor Ort  
SEITE 9

### KESSEL DIGITAL

Interaktive Badgestaltung  
SEITE 10

### TERMINKALENDER

Messetermine 2018  
SEITE 11

## Impressum

Herausgeber: **KESSEL AG** • Bahnhofstraße 31 • D-85101 Lenting  
Telefon (0 84 56) 27-0 • Fax (0 84 56) 27-102 • info@kessel.de • www.kessel.de  
Redaktion und Layout: HEINRICH – Agentur für Kommunikation • Ingolstadt • www.heinrich-kommunikation.de  
Bilder: KESSEL AG

Da es sich bei den bereitgestellten Informationen nur um Zusammenfassungen und Auszüge aus entsprechenden Vorschriften und Gesetzen handelt, können wir keine Gewähr im Sinne des Haftungsrechtes übernehmen.

# Jetzt lieferbar: Der neue StaufixControl

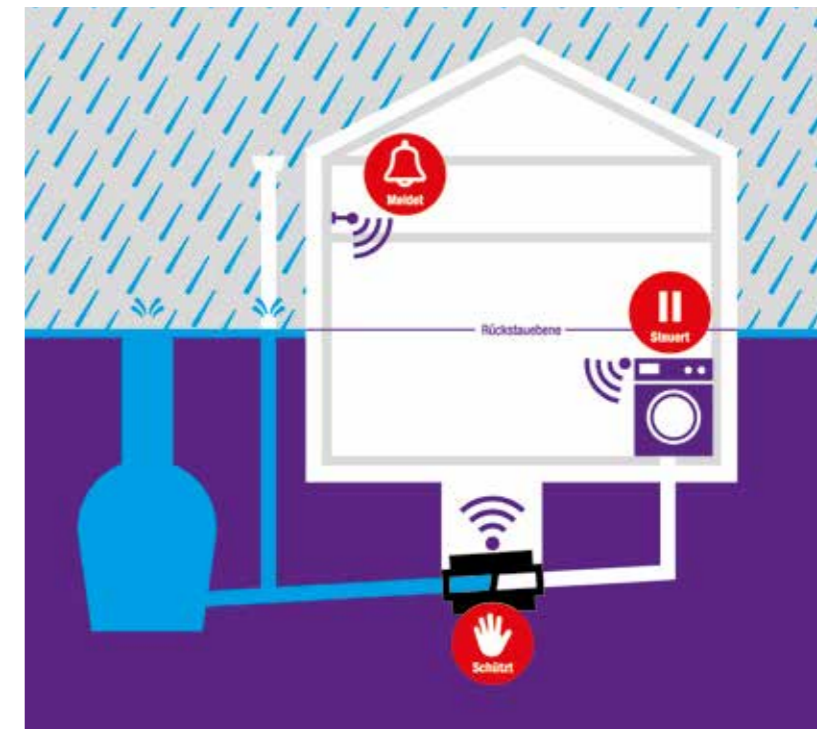
Unwetter mit Starkregenfällen und Überschwemmungen machten auch in diesem Sommer wieder Schlagzeilen. Zahlreiche Keller standen in Folge von Rückstau unter Wasser. Der seit September im Fachhandel erhältliche StaufixControl für Grauwasser schützt zuverlässig vor Rückstau. Ein integrierter Fernsignalgeber löst bei Rückstau einen optischen und akustischen Alarm aus.

Volle Kontrolle dank vernetztem Rückstauverschluss

StaufixControl verwendet das EnOcean-Funkprotokoll und ist damit sogar für die Integration in SmartHome-Lösungen geeignet. Der Rückstauverschluss kann optional mit einem Funkempfänger ausgestattet werden, der den Alarm in andere Räume weiterleitet oder angeschlossene Wasserverbraucher ausschaltet. Im Falle eines Rückstaus kann StaufixControl so mit dem Funkempfänger als Schaltsteckdose zum Beispiel eine Waschmaschine vom Netz nehmen und eine Eigenüberschwemmung verhindern. Damit bietet StaufixControl doppelte Sicherheit. Er schützt und steuert bei Rückstau.

Für den Einbau in WU-Beton geeignet

Der neue Staufix ist mit einem integrierten und stufenlos höhenverstellbaren Aufsatzelement zum Einbau in die Bodenplatte



„Mit StaufixControl haben wir den bewährten Rückstauschutz mit modernster Technik kombiniert.“

Reinhard Späth  
Marketingleiter bei der KESSEL AG

Hochwertige Optik und unkomplizierte Wartung



ausgestattet. Neben einer Variante für den Einbau in freiliegende Leitungen gibt es die Möglichkeit des dichten Verbaus in WU-Beton. Für eine einfache Montage, vor allem in der Sanierung, ist er zudem mit abnehmbaren Stützen ausgestattet. Dadurch passen die Wechselstutzen flexibel auf alle Rohre. Das ist vor allem praktisch, wenn bei Umbau- oder Renovierungsarbeiten alte Rohre mit neuen Rohren zusammengeführt werden müssen.

Auch die Optik des Staufix hat sich verändert. Wie das Premium-Rückstausortiment der KESSEL AG ist auch der neue Rückstauverschluss schwarz und wesentlich kompakter als das Vorgängermodell. Der Einhand-Schnellverschluss am Deckel und die Nennweite DN 90 machen ihn besonders unkompliziert in der Handhabung. Die Wartung ist damit komfortabel und komplett ohne Werkzeug möglich. So setzt der neue Staufix von KESSEL erneut den Maßstab in der Rückstausicherung. ■

## Das passende Weiterbildungsangebot finden: vom Präsenzseminar bis zum E-Learning

Ohne regelmäßige Weiterbildungen geht es nicht! Die Möglichkeiten das eigene Wissen rund um die Entwässerungstechnik aufzufrischen und neue Kenntnisse zu erlangen sind heute so vielfältig wie nie und reichen vom klassischen Seminar bis zum E-Learning.



zu testen. Um Seminare ohne weite Anreise anbieten zu können, verfügen Hersteller wie KESSEL häufig über mehrere Schulungszentren. „Insgesamt haben wir sechs Kundenforen deutschlandweit und zwei weitere Standorte im Ausland – in Polen und Österreich. So können die Teilnehmer die Seminare an einem Tag besuchen, ohne dass eine Übernachtung erforderlich ist“, erklärt Reinhard Späth, Marketingleiter bei KESSEL. Denn Zeit ist Geld und so wird auch der persönliche Besuch so effizient wie möglich gestaltet und eine schnelle Rückkehr an den Arbeitsplatz ermöglicht. Wenn in einem Unternehmen mehrere Mitarbeiter zu einem Thema geschult werden sollen, bietet sich ein Inhouse-Seminar an. Dabei kommt der Referent direkt in den Betrieb, wo er vor Ort das Seminar durchführt. KESSEL bietet auch kundenindividuelle Schulungen an. Diese werden auf das jeweilige Unternehmen zugeschnitten, sodass genau die für dieses Unternehmen wichtigen Themenschwerpunkte von den Fachreferenten vermittelt werden.

Immer und überall: Online lernen

Eine immer häufiger genutzte Form der Weiterbildung ist das sogenannte E-Learning (electronic learning). Es ermöglicht ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen ohne Anreise von jedem beliebigen PC oder Tablet aus. „Ergänzend zu Präsenzseminaren ist E-Learning eine ideale Möglichkeit, um auf dem Laufenden zu bleiben“, erklärt Späth. Dabei haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Quizzes, Szenarien, Lernprogrammen und Online-Seminaren auf unterschiedlichste Art und Weise weiterzubilden. Während Quizze das Wissen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen abfragen, können in Szenarien verschiedene Situationen durchgespielt werden. Eine weitere Variante sind Online-Seminare. Sie ermöglichen es den Referenten mithilfe eines interaktiven Whiteboards Wissen zu vermitteln oder online eine Präsentation zu halten. Filme und Simulationen können auch komplizierte Sachverhalte online anschaulich erklären. Zudem ermöglichen zahlreiche Plattformen den Austausch zwischen E-Learning-Teilnehmern und Dozenten, sodass sie miteinander sprechen können.

Auf den Inhalt kommt es an

Welche Inhalte Hersteller vermitteln, orientiert sich meist nicht nur an Produktneuentwicklungen, sondern auch an neuen technischen Vorgaben und Normänderungen sowie an konkreten Anregungen durch Handwerker und Planer. So berichtet Reinhard Späth: „Bei der Erweiterung unseres Seminarangebots richten wir uns ausschließlich nach den Bedürfnissen unserer Kunden und Partner. Themen, die Planer und Handwerker beim Vertrieb ansprechen, nehmen wir ebenso in unser Seminarprogramm auf wie Trends der Branche und neue Produktentwicklungen. Um am Ball zu bleiben, wird die regelmäßige Weiterbildung in der SHK-Branche zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen.“ ■



Immer neue Vorschriften und technisch anspruchsvolle Produkte machen regelmäßige Fort- und Weiterbildungen für Planer und Handwerker in der SHK-Branche unerlässlich. Nur so ist es möglich, immer auf dem neuesten technischen Stand zu sein. Mit Angeboten wie Lehrgängen und Seminaren unterstützen Hersteller die Planer und Verarbeiter. Die Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten reicht dabei von der Inhouse-Schulung im Betrieb über E-Learning am heimischen Computer bis zum klassischen Seminar.

Vor Ort: Das Präsenzseminar

In klassischen Präsenzseminaren können Teilnehmer Neues gemeinsam in einer Gruppe kennenlernen und sich persönlich mit dem Dozenten und den anderen Teilnehmern austauschen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, neu Erlerntes direkt anhand von Produktmodellen

„Die aktive Teilnahme an Seminaren und anderen Weiterbildungsangeboten hilft, die Einsatzbereiche neuer Produkte zu verstehen sowie sie fachmännisch unter Berücksichtigung der sich ständig verändernden Normen und Vorschriften einplanen und einbauen zu können.“

Reinhard Späth  
Marketingleiter bei der KESSEL AG

## Pilotprojekt: Nachhaltigkeit der Lieferkette

Immer häufiger werden Firmen von ihren Hauptkunden im In- und Ausland dazu verpflichtet, die Erfüllung sozialer, ökologischer und ökonomischer Standards nachzuweisen. Das Thema „Nachhaltiges Lieferantenmanagement“ wird dadurch wichtiger für alle Unternehmen. Die Teilnahme an dem Pilotprojekt „Nachhaltige Lieferkette“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) bot für KESSEL die Möglichkeit, die Transparenz in diesem Bereich weiter zu erhöhen. Unter Anleitung analysierten die teilnehmenden Mitarbeiter die eigene Lieferkette bezüglich der Nachhaltigkeit und leiteten Maßnahmen ab. Ziel ist es, die Erkenntnisse langfristig in standardisierte Prozesse zu überführen.

### Themen identifizieren und Lösungen ausarbeiten

Nach der Ausschreibung im November 2016 wurde die KESSEL AG im Rahmen des Auswahlverfahrens mit neun weiteren Unternehmen aus Bayern zum Pilotprojekt „Nachhaltige Lieferkette“ zugelassen. Im Rahmen mehrerer Workshops analysierten die Unternehmensvertreter die Transparenz im eigenen Betrieb und definierten unternehmensspezifische Fokusthemen. Für die gesamte Lieferkette wurden Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, kritische Themen aufgedeckt, Maßnahmen entwickelt und diese Erfahrungswerte in praktikable Tools für weitere Unternehmen übersetzt. Das Praxisbeispiel der teilnehmenden Firmen soll kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) helfen, die Transparenz der eigenen Lieferkette zu erhöhen so-

wie selbst relevante Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren. Abschließend entwickelten die Teilnehmer Managementansätze, mit denen die KMU lernen, Themen effektiv zu bearbeiten und erfolgreich auf mögliche Risiken und Chancen zu reagieren. „Das Projekt hat uns dabei geholfen, neue Tools zu integrieren und die Transparenz der Lieferkette zu erhöhen. Über die Nachhaltigkeit in diesem Bereich kann KESSEL zukünftig noch präziser kommunizieren“, betont Florian Holzapfel, KESSEL Unternehmenskommunikation.

### Nutzen für die Zukunft

Sämtliche Tools wurden seitdem für die KESSEL AG umgesetzt, analysiert und bewertet. Zukünftig werden einzelne Maßnahmen direkt in die operative Arbeit des Einkaufs sowie die regelmäßigen Risikoanalysen des Lieferantenmanagements eingebunden. „Die Tools visualisieren Abhängigkeiten und Beziehungen innerhalb der Lieferketten und gestalten unsere Lieferantbeziehungen transparenter“, erklärt Simon Ipfelkopfer, Leiter Einkauf bei der KESSEL AG. ■



## Im Gespräch: Andreas Molitor ist neuer Leiter Kundenentwicklung

Andreas Molitor ist seit mehr als 20 Jahren für die KESSEL AG tätig. Als Vertriebsleiter Westdeutschland war er zehn Jahre für die Betreuung der Key-Accounts und Außendienstmitarbeiter zuständig. Ab Januar 2018 übernimmt er die Position als Leiter der Kundenentwicklung.

### Herr Molitor, was bedeutet Kundenentwicklung für KESSEL?

Die Kundenentwicklung hat das Ziel, den Kunden in den Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns zu stellen. Dazu ist es notwendig, mit den potenziellen Zielgruppen regelmäßig in einen Dialog zu treten, basierend auf Befragungen, Usability-Tests und Praxisrecherchen die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen und entsprechende Maßnahmen in unsere Unternehmensprozesse zu integrieren.

### Und welche Aufgaben haben Sie als Leiter Kundenentwicklung?

Unter anderem entwickle und implementiere ich neue digitale Vertriebskonzepte, kümmere mich um den Betrieb und die Vermarktung

der deutschen Kundenforen, steuere die Zusammenarbeit von Entwicklung und Produktmanagement und optimiere die Seminarkonzepte.

### Warum spielt die Aus- und Weiterbildung dabei eine so wichtige Rolle?

Neue Normen und Techniken beeinflussen die Marktsituation. Für KESSEL bedeutet dies, entsprechendes Fachwissen zusammenzutragen und zu vermitteln. Dazu werden die Seminare regelmäßig inhaltlich und strukturell aktualisiert. Auf diese Weise kann KESSEL für die Aus- und Weiterbildungen Referenten bereitstellen, die die Problemstellungen der Teilnehmer kennen und die passenden Lösungen anbieten.

### Welche Herausforderungen sehen Sie für die Aus- und Weiterbildung in der SHK-Branche für die kommenden Jahre und welche Antworten darauf bietet KESSEL?

Im Zuge der Digitalisierung liegt der Fokus bei KESSEL auf der Entwicklung von E-Learning und Informationssystemen. ■



## Seminare 2018 - Das Wesentliche im Fokus

Auch 2018 unterstützt KESSEL Handwerker, Mitarbeiter im Handel, Sachverständige, Planer und Architekten sowie Bauunternehmer und Bauleiter mit einem umfangreichen Seminarprogramm zur Entwässerungstechnik. Neben dem jederzeit zugänglichen E-Learning-Angebot bietet der Entwässerungsspezialist in den sechs deutschen Kundenforen Veranstaltungen zu insgesamt 21 verschiedenen Seminarthemen an.

Vom Einbau- bis zum Fachplanerseminar

Die Schulungen reichen von praxisorientierten Angeboten zum Einbau von Entwässerungsgegenständen über Fach- und Sachkundelehrgänge und Fachplaner-Seminare bis hin zu Verkaufstrainings. So findet jeder Teilnehmer vom Handwerker über Händler bis hin zum Planer das passende Weiterbildungsangebot. Grundlagenseminare wie „Schutz vor Wasser im Keller“ vermitteln ein umfassendes Basiswissen. Die Seminare zu Einbau, Funktion und Wartung von Rückstauverschlüssen und Hebeanlagen richten sich speziell an technisches Personal ebenso wie das umfangreiche Seminarangebot zur Abscheidetechnik und die Fortbildung für die Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw). Mit dem Seminar „Gewährleistungsrecht nach VOB/B und BGB“ werden die für den Einbau von Entwässerungstechnik geltenden Grundlagen zum Gewährleistungsrecht von einem juristischen Experten vermittelt. ■

Anmeldung online: [weiterbildung.kessel.de](http://weiterbildung.kessel.de)

### KUNDENFOREN IM FOKUS



## Weiterbildung: Mehr Wissen vor Ort

Immer mehr Aufträge in immer kürzerer Zeit erledigen - so sieht der Arbeitsalltag vieler Planer und Verarbeiter in der SHK-Branche aus. Gleichzeitig sind regelmäßige Weiterbildungen unerlässlich. Praktisch, wenn das nächste Kundenforum mit fundierten Seminaren und qualifizierten Dozenten ganz in der Nähe ist. Um das zu ermöglichen, hat die KESSEL AG in den letzten Jahren in ganz Deutschland weitere Kundenforen eröffnet.

„Ziel ist es, dass unsere Kunden und Interessierte in ganz Deutschland an unseren Seminaren teilnehmen können, ohne dass eine weite Anreise und Übernachtungen erforderlich sind. So können die Ausfallzeiten für die Betriebe so gering wie möglich gehalten werden“, erklärt Stephan Schreck, Schulungsleiter der KESSEL AG. Mit dem Kundenforum in Hamburg hat KESSEL 2016 den sechsten Schulungsstandort in Deutschland eröffnet. „Neben Hamburg sind wir mit Kundenforen in Lenting, Stuttgart, Mainz, Dortmund und Taucha in der Nähe von Leipzig vertreten. Auch international haben wir unser Angebot ausgebaut“, erklärt Schreck. Seit 2016 finden Seminare im Kundenforum im österreichischen Vorchdorf statt. Auch in Polen und Frankreich gibt es Schulungsstandorte.



Die Kundenforen sind mit modernster Technik ausgestattet, um den Teilnehmern die Inhalte bestmöglich vermitteln zu können. „Mit moderner Ausstattung sorgen wir an unseren verschiedenen Standorten für interaktive und abwechslungsreiche Schulungen, bei denen wir die Teilnehmer aktiv miteinbeziehen. An zahlreichen funktionsfähigen Produkten können sie ihr Wissen direkt in die Praxis umsetzen“, sagt Schreck. ■



Das KESSEL-Kundenforum in Mainz

## Interaktive Badgestaltung

Bei der Badplanung kommt es auf jedes Detail an. Dazu gehört auch, dass der Ablauf perfekt zu den Einbauvoraussetzungen und der Gestaltung des Raumes passt. Mit dem Produktkonfigurator unter [www.kessel-design.de](http://www.kessel-design.de) finden Sie schnell und unkompliziert den passenden Punktablauf, die richtige Duschrinne oder den optimalen Wandablauf. Planer und Bauherren können die Produktvarianten an verschiedenen Positionen in der Dusche einplanen und sie mit unterschiedlichen Bodenbelägen kombinieren. ■

Unter [www.kessel.de](http://www.kessel.de) bietet der Entwässerungsspezialist aus Lenting ein umfangreiches Angebot an online Services zur richtigen Entwässerungsplanung.



## Online Berechnungsmodul SmartSelect

In wenigen Minuten und mit nur einigen Klicks die Auslegung einer Hebe- oder Fettabscheideranlage berechnen - mit dem Auslegungstool SmartSelect geht das schnell und unkompliziert. Besuchen Sie dazu [smartselect.kessel.de](http://smartselect.kessel.de)

Die richtige Hebeanlage finden: Mit SmartSelect lässt sich der Schmutzwasseranfall und die Verlusthöhe einer Druckleitung in wenigen Schritten bestimmen. Anhand der Einbausituation kann dann die passende Pumpe und das richtige KESSEL-Produkt gewählt werden.

Den passenden Abscheider ermitteln: SmartSelect ermöglicht die normgerechte Dimensionierung von Fettabscheideranlagen durch bis zu drei Berechnungsmethoden. Mit wenigen Klicks ermitteln Sie den Schmutzwasseranfall und wählen den richtigen Abscheider mit Zubehör aus dem KESSEL-Sortiment. ■

## Messetermine 2018

### März: SHK in Essen

Das Messejahr 2018 startet für die SHK-Branche mit der SHK in Essen vom 6. bis zum 9. März. Erstmals findet die Messe damit von Dienstag bis Freitag und nicht wie bisher gewohnt von Mittwoch bis Samstag statt. Auch 2018 bietet die Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und erneuerbare Energien im Planungsforum ein abwechslungsreiches Programm und spannende Vorträge. Mit Produktlösungen rund um die Entwässerungstechnik wird auch die KESSEL AG wieder auf der besucherstärksten nationalen Fachmesse vertreten sein und ihre Produktinnovationen präsentieren. Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen an unserem Stand 6B39 in Halle 6.0. ■



### April: IFH - Intherm in Nürnberg

Nur rund einen Monat nach der Essener Messe öffnet die IFH/Intherm in Nürnberg vom 10. bis 13. April 2018 ihre Tore. Regenerative Heizsysteme, ganzheitliche Badsanierung, ressourcenschonende Trinkwasseraufbereitung, digitale und effiziente Büroorganisation, smarter Kundenservice und Tipps zur Nachwuchsgewinnung sind Top-Themen der IFH/Intherm 2018. Insgesamt präsentieren rund 650 Aussteller in acht Hallen des Messezentrums Nürnberg neue Produkte, innovative Ideen und passende Lösungen. Die KESSEL AG zeigt ihre Neuheiten in Halle 7 an Stand 7.222. ■

**GET Nord**  
 Fachmesse Elektro, Sanitär,  
 Heizung, Klima  
**22.-24. November 2018**  
 Do.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-17 Uhr  
 Hamburg · [get-nord.de](http://get-nord.de)



### November: Get Nord in Hamburg

Die letzte Branchemesse in Deutschland findet 2018 in Hamburg statt. Die GET Nord ist die einzige gemeinsame Fachmesse für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima im Norden. Rund 500 nationale und internationale Aussteller präsentieren an drei Tagen vom 22. bis 24. November 2018 auf rund 60.000 Quadratmetern ihre Produkte, Systeme und Dienstleistungen aus dem Bereich der Gebäudetechnik. Ideelle Träger der Messe sind der BDH – Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. sowie die Handwerksverbände SHK und Elektro der fünf norddeutschen Bundesländer.

Auch KESSEL wird 2018 wieder bei der GET Nord dabei sein und sich auf der Hamburger Messe präsentieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand. ■



## Produkt- und Montagevideos online

Schnelle Informationen zu Entwässerungslösungen und zum richtigen Einbau, das bietet die Videothek unter [www.kessel.de](http://www.kessel.de). Zu den Themenbereichen Rückstauschutz, Hybrid-Hebeanlagen, Hebeanlagen, Abflufe und Rinnen sowie Abscheidern informiert die KESSEL AG mit insgesamt fast 20 Videos. Auch auf Youtube sind die Videos unter [www.youtube.com/user/KESSELGmbH](http://www.youtube.com/user/KESSELGmbH) zu finden. Egal ob mit dem Smartphone, dem Laptop oder Tablet vom Büro aus oder direkt auf der Baustelle. ■





**KESSEL AG**

Bahnhofstraße 31 • 85101 Lenting

[www.kessel.de](http://www.kessel.de)